

Historic, archived document

Do not assume content reflects current
scientific knowledge, policies, or practices

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Sämmtliche Postanstalten Deutschlands und Oesterreichs nehmen Abonnements entgegen zum Preise von 90 Pfennig pro Quartal (No. 3040 der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. directer Zusendung per Kreuzband innerhalb Deutschlands und Oesterreichs beträgt 1 Mark, nach den anderen Ländern des Welpostvereins 1 Mark 20 $\frac{1}{2}$ = 1 Shilling 2 Pence = Fres. 1.50.

Inserate:

Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum 10 Pfennige. Kleinere Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:

Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren

für 1 Beilage, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt 10 $\frac{1}{2}$.

No. 20.

Leipzig, den 15. October 1891.

8. Jahrgang.

Inserate für die nächste Nummer der Insekten-Börse, welche am 1. Novbr. erscheint, werden bis spätestens 29. October früh erbeten.
Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Noch immer war der Markt wenig belebt. Von Angeboten dürfte nur das von Schaufuss in Meissen, betr. Loose von exotischen Käfern, seiner Billigkeit halber, besonderes Interesse erregen. Von antiquarischer Litteratur versandten umfangreiche Listen R. Levi in Stuttgart und Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.

„The Naturalist's Directory“, das grösste der jetzt erscheinenden Verzeichnisse von Naturforschern und Naturaliensammlern auf allen Gebieten, (Physik, Chemie, Mathematik u. s. w. eingeschlossen), erscheint, nach einem Zeitraum von 2 Jahren, Anfang 1892 in einer Neuauflage. Wer seine Adresse aufgenommen wissen will, melde sich bei S. E. Cassins, Boston, Mass.

Der Kampf gegen die Wanderheuschrecke, den die französische Regierung in Algerien mit Aufgebot aller Mittel führt, hat ergeben, dass es nur zwei sichere Methoden zu ihrer Bekämpfung giebt, sorgfältiges Pflügen der Stellen, wo sie die Eier abgelegt haben, und Vertilgung der jungen, flügellosen Thiere, sobald sie ihre Verheerungszüge beginnen, durch das zuerst auf Cypern angewandte Verfahren, indem man sie durch vor ihnen aufgespannte Leinwand in Gruben hinein dirigirt und dort zerstampft. Letzteres Verfahren hat durch Rolland, Administrateur von Ain-Bessem, eine bedeutende Vervollkommenung erfahren; er bringt an den ausgespannten leinenen Wänden hier und da Oeffnungen an, welche in grosse Säcke führen; die Heuschrecken dringen durch die Löcher und sobald ein Sack voll ist, wird er durch einen andern ersetzt und der Inhalt in eine grosse Grube zur Vernichtung ausgeleert. Auf diese Weise kann man die Tuchwände an günstigen Stellen unbeweglich stehen lassen, so lange noch junge Heuschrecken nachrücken, und erspart erheblich an Arbeit und Material. Ueber die Vernichtung der Schädlinge durch vermittelst Pilzen hervorgerufene Seuchen experimentirt man noch. Die Berichte über die Verheerungen dieses Jahres sind übrigens nach zuverlässigen Privatmittheilungen etwas übertrieben gewesen, ganz abgesehen von der hier und da gläubig aufgenommenen Ente vom Erstickungstode des officiellen Heuschreckenbeobachters Künckel d'Herculaus unter einem Heuschreckenvolke; Algerien hat im Ganzen eine recht gute Ernte gehabt.

Eine grössere Anzahl Beschreibungen von neuen europäischen Käfern (Apion, Mordelista) geben im Echange Desbrochers des Loges und C. Emery, ebendasselbst finden sich auch synonymische Notizen über solche durch C. Rey und Argod-Vallon.

Ernst Brenske, der bekannte Specialist für Maikäfer, beschrieb in der Societas entomologica neue Encya-Arten aus Madagaskar.

Seit diesem Jahre giebt der Coleopterolog Desbrochers des Loges eine neue entomologische Zeitschrift „Le Frelon“ heraus. Jeden Monat erscheint eine Lieferung von 16 Seiten bei einem Jahresabonnementspreise von 6 Francs. Der Inhalt besteht z. Z. in einer Monographie der Französischen Cassida-Arten.

Entomologische Mittheilungen.

Auskunft über Behandlung der Puppe von Acherontia Atropos.

Mit Bezug auf die Anfrage über zweckmässige Behandlung der Puppe von Acherontia Atropos im Inseratenthail Ihres geschätzten Blattes erlaube ich mir mitzutheilen, dass ich den betreffenden Schwärmer mehrfach sowohl aus der Raupe als auch aus der direct erhaltenen Puppe gezogen habe.

Ich lasse nach der Verpuppung der Raupe die Puppe noch etwa 6 Wochen in ihrer Erdhöhle. Nach dieser Zeit nehme ich die Puppe vorsichtig aus der geöffneten Höhle und lege sie in ein Kästchen von Holz, dessen Boden aus Gaze

besteht. Das Kästchen wird über ein passendes Gefäss mit gestandenem Wasser gestellt, welch letzteres, da es mit der Zeit verdunstet, ab und zu erneuert wird. Das Kästchen mit dem Wassergefäss stelle ich in eine entsprechend grosse, oben, auch unten mit Gaze bezogene Schachtel. Oben auf die Gaze lege ich zur Abhaltung des Staubes einen Deckel von leichter Pappe. So ist nun durch Verdunstung des Wassers für die der Puppe nothwendige, das Eintrocknen derselben verhindernde Feuchtigkeit gesorgt. Dies genügt aber noch nicht. Gerade die Puppe des Todtenkopfs verträgt absolut keine Kälte. Ihr Aufenthaltsort muss deshalb ein mässig warmes Zimmer, das im Spätherbst und Winter geheizt wird, sein. Durch die obere Gaze des Schachtels lässt sich die Puppe, die nie berührt werden darf, leicht beobachten. So behandelte Puppen lieferten den Schwärmer Ende November bis Ende Januar. Dass trotz der sorgfältigen Abwartung ein Theil der Puppen, meist im Freien gefunden, einging, will ich nicht unerwähnt lassen. Sind doch die Puppen mancher andern Schwärmer noch viel empfindlicher. So ist es mir trotz aller angewandten Vorsichtsmassregeln nie gelungen, aus entschieden lebend erhaltenen (natürlich per Post bezogenen) Puppen der schönen Eichen-schwärmer (Smer. Quercus) jemals den Falter zu erhalten. Möglich, dass der weite Transport ungünstig auf die Entwicklung der Puppe einwirkt.

Dr. Wileke.

Auf die mit M. U. unterzeichnete Anfrage in Nr. 18 Ihres werthen Blattes, betr. Behandlung der Puppe von Acherontia Atropos kann ich aus meiner Erfahrung folgendes mittheilen:

Sobald die Raupen eine Grösse erreicht haben, dass man annehmen kann, dass die Verpuppung bald erfolgt, bringt man sie zu diesem Zweck in einen Behälter, welcher mindestens 10 cm hoch und mit mässig feuchter Erde angefüllt sein muss. (Ich nahm meistens einen grösseren Blumentopf hierzu, welchen ich oben mit einem Gazenetz überband. In diesem Behälter füttert man die Raupen weiter, bis dieselben in die Erde kriechen und sich verpuppen.

Von jetzt ab darf man die Raupen nicht im geringsten stören, sondern muss die Behälter ruhig stehen lassen. Sollte die Erde zu trocken werden, muss man sie mässig anfeuchten, weil sonst die Puppe leicht vertrocknet. Wird die Witterung kälter, so thut man gut, wenn man den Behälter vorsichtig an einer Zimmerdecke, der grösseren Wärme halber am besten in einer Küche befestigt und hier bis zum Ausschlüpfen des Schmetterlings hängen lässt.

Zur guten Entwicklung ist feuchte Wärme jedenfalls erforderlich.

Ich habe auf diese Weise stets gute Erfolge erzielt.

Bemerken will ich noch, dass man in den zur Verpuppung bestimmten Behälter immer nur einige Raupen unterbringen darf, weil sie sich sonst gegenseitig beim Verpuppen stören.

Erhält man Puppen, welche im Freien, vielleicht beim Ausgraben von Kartoffeln gefunden worden sind, so verfertigt man sich aus starkem Löschpapier eine Hülse, die im Durchmesser etwas grösser ist, wie die Puppe selbst, und steckt letztere hinein. Die eine Seite der Hülse kann man mit einem geschlossenen Boden versehen, jedoch muss die andere Seite, nach welcher der Kopf der Puppe ruht, offen bleiben, damit der Schmetterling im Ausschlüpfen nicht behindert wird. Die Hülse wird sodann in wagerechter Lage in einen mit feuchter Erde gefüllten Blumentopf gebracht und vielleicht 5–7 cm hoch mit Erde bedeckt.

Die weitere Behandlung muss dann dieselbe sein, wie bereits erwähnt. Auf diese Weise bringt man auch solche Puppen zur Entwicklung des Schmetterlings.

(O. Weisse.)

Wie ich sehe, wiederholen Sie Ihre Anfrage betreffs Atropos-Puppen, so dass also anzunehmen ist, dass sich keiner der älteren Herren Entomologen bereit gefunden hat, Ihnen die gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Ich kann mich nur darüber wundern, dass Sie mit Atropos-Puppen Misserfolge gehabt haben. Mir sind im Laufe der letzten 5 Jahre 15 Atro-

pos-Puppen regelrecht ausgekommen und keine ist eingegangen. Das ganze Kunststück in der Behandlung besteht darin, dass Sie die Puppen möglichst wenig anfassen und am besten in einem grossen Blumentopf, der oben mit Glas oder besser Gaze zu schliessen ist, auf feuchte gewöhnliche Gartenerde legen. Die Gartenerde ist, falls sie Thiere, Milben von Käfern, Tausendfüssler etc. enthält, vorher im Backofen zu erhitzen und nach dem Erkalten anzufeuchten, bis sie die Feuchtigkeit wie im Freien hat. Trocknet die Erde, während die Puppen darauf liegen, mit der Zeit ein, so hilft man mit einer kleinen Spritze nach oder setzt den Topf in 2—3 Zoll tiefes Wasser für eine Viertelstunde. Keinesfalls dürfen die Puppen mit Erde bedeckt werden, man macht mit dem Finger eine Rinne halb so tief als die Puppe dick ist und legt sie hinein. Eine dünne Decke von feuchtem, krausem Waldmoos schadet nicht, ist aber auch nicht nöthig. Die Puppen selbst dürfen weder direct gespritzt werden noch dürfen sie im angesammelten Wasser liegen. Zuviel Nässe ist schädlicher als zuviel Trockenheit. Vorstehendes gilt für Puppen, die sie von anderer Seite erhalten. Wenn Sie aus Raupen selbst züchten, legen Sie die erwachsenen Raupen einfach in einen Blumentopf, der möglichst gross ist und ebenso wie vorstehend behandelt wird. Die Raupe überlässt man in diesem Falle, nachdem sie in den Boden gekrochen ist, am Besten sich selbst, gräbt also nicht nach und sorgt nur für Feuchtigkeit der Erde. Der Falter kommt meist schon 3—5 Wochen nach dem Verschwinden der Raupe. Da der Falter zum Auswachsen Raum haben muss, so darf der Blumentopf nicht bis zum Rande gefüllt sein, 2—2½ Zoll Raum muss bleiben. Füllt man den Topf ganz, so ist ein Dom von Gaze darüber zu stellen. Da der Falter zum Auswachsen hängen muss, so ist dafür Sorge zu tragen, dass er dazu Gelegenheit hat; wenn man einen Blumentopf zur Hälfte mit Erde füllt, so ist der Falter nicht im Stande, an dem glatten Innern des Topfes sich zu halten, man stellt daher einige rauhe Hölzchen, Spähne oder Aestchen so gegeneinander, dass das Thier daran emporklettern und sich hängen kann. Der Topf ist so zu stellen, dass die Puppen nie im directen Sonnenlicht liegen, aber auch nicht in einer ganz dunklen Ecke. Was ich vorstehend über Atropos sage, gilt für alle Puppen, sie sich im Boden verwandeln.

Emil Heyer.

Briefkasten.

Herrn M. G. in Nürnberg. — Ihre Anfrage im letzten Briefe betreffend, gestatten wir uns, Sie auf das neueste „Entomologische Jahrbuch“, herausgegeben von Dr. O. Krancher in Leipzig, aufmerksam zu machen, in welchem Sie auf Seite 183 und 184 nicht weniger denn 13 entomologische Zeitschriften erwähnt und deren Tendenz kurz charakterisiert finden, so dass es Ihnen nicht schwer fallen wird, sich danach eine solche auszuwählen. Im übrigen aber enthält genanntes Jahrbuch, wie auch bereits in voriger Nummer berichtet wurde, selbst eine ziemliche Menge entomologischer Abhandlungen, darunter 4 speciell über Schmetterlinge, so dass wir Ihnen die Erwerbung dieses Buches, das gleichzeitig den Kalender 1892 enthält, nur empfehlen können. Der Preis von 1.50 M ist sehr niedrig zu nennen. Zu beziehen durch die Exped. ds. Bl.

**Der trefflichste Rathgeber
für jeden Naturfreund und Sammler!**

— Ein immerwährender Naturkalender! —

Russ, Dr. K., Jahrbuch der Natur.

Das heimische Naturleben im Kreislaufe des Jahres.

Mit 12 reizvollen Monatsbildern. Preis gebd. Mk. 10. —

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie von der Verlagshandlung
3664] Robert Oppenheim (Gustav Schmidt) Berlin SW 46.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
**Entomologisches Jahrbuch.
Kalender**

für alle Insektensammler
auf das Jahr 1892.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen
von

Dr. Oskar Krancher
in Leipzig.

Mit Abbildungen und 1 Titelbild in Kupferstich.

Preis gebunden M. 1.50, bei Einsendung des Betrages in Briefmarken
erfolgt franco Zusendung.

3666] Verlag von Theod. Thomas in Leipzig.

Richard Ihle, Tischlermeister.

2059]

Dresden, Böhmisches Str. 24.

Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger
und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden
Spannbretter, u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 M 50 ö.
fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten**, fest und
auseinanderzunehmen, für die Reise, billigt.

NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.

H. Thiele,

Steglitzerstrasse 7. Berlin. Steglitzerstrasse 7.

empfiehlt seine vorzüglich reinen und frischen

Lepidopteren.

Eingetroffen soeben Sendungen aus

Bhutan, Sikkim und Turkestan.

Auswahlsendungen

von gespannten Faltern werden gern gemacht.



Billigste Preise.



3685]

Verzeichnisse soweit vorhanden gratis und franco.

Ankündigung!

Seltene palaearkt. Lepidopteren.

Nach zweijährigem Aufenthalt in **Tibet und West-China**
zurückgekehrt, offerire meine sehr erhebliche, an **Seltenheiten** reiche Aus-
beute von Lepidopteren, worunter viele **neue**, sehr seltene oder nur in ein-
zelnen Stücken bisher bekannten Arten.

Preislisten versende an Käufer gratis und franco.

Ferner erscheint Ende dieses Monats meine sehr **reichhaltige Liste** über
europäische und exotische Lepidopteren, welche auf Wunsch den Herren
Entomologen zugesandt wird.

[3674]

Franz Kricheldorf,

Naturalist.

1. Heimstr. Berlin S. W. Heimstr. 1.

Ich offerire:

Europäische Microlepidopteren,

gespannt, nach meiner Wahl. — Preise excl. Verpackung und Porto.

A. 1000 Stück	in 500 Arten für 200 M
B. 500 "	" 250 " " 80 "
C. 300 "	" 150 " " 30 "
D. 200 "	" 100 " " 10 "
E. 100 "	Pyraliden " 50 " " 20 "
F. 100 "	Tortricinen " 50 " " 20 "
G. 100 "	Tineinen " 50 " " 20 "
H. 100 "	der Gattungen Elachista, Lithocolletis und Nepticula in 50 Arten für 15 M

reine Exemplare. — Richtige Bestimmung garantirt.

August Hoffmann,

Eutin (Holstein), früher in Hannover.

3678]

Geologisches und mineralogisches Contor

Alexander Stuer

40 Rue des Mathurins in Paris.

Lieferant des französischen Staates u. aller fremden Staaten.

Herr Alexander Stuer beehrt sich mitzutheilen, dass er alle geo-
logischen und mineralogischen Sammlungen kauft. Er möchte sich
ausserdem mit Geologen in Beziehung setzen, welche ihm liefern können:

Devon der Eifel,
Perm von Gera,
Corallien von Nattheim,
Lias aus Württemberg,

Tertiär aus dem Mainzer
Becken u. s. w. u. s. w.
überhaupt Local-Suiten
und deutsche Mineralien.

Wegen der Bedingungen bitte zu schreiben an Alexander
Stuer 40 Rue des Mathurins in Paris.

[3553]

Linnaea. Naturhistorisches Institut.

Berlin N.W., Luisenplatz 6.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, besonders in Vogelbälgen, Eiern, Amphibien und Reptilien, Conchylien, Insekten etc. Besonderer Catalog über Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.

Cataloge stehen franco und gratis zu Diensten. [680]

Horch, **Welt-** Horch,
horch! horch!

Photogr. Apparat Mk. 3,95

womit Jeder sofort und ohne Vorkenntnisse einfach und leicht photographiren kann.

Tausende vollkommene Photographien lassen sich von einer einzigen Aufnahme herstellen. (Retouche nicht nöthig.)

Prachtvolles, elegantes Möbelstück.

Hochwichtig für Gewerbetreibende, Kaufleute, Touristen, Künstler, Private etc. etc. zum Beruf und zum Vergnügen zur Aufnahme von Personen, Gruppen, Thieren, Landschaften, Objekten etc. etc. im Zimmer und im Freien.

Aus allen Weltgegenden werden Aufträge effectuirt, da Spesen sehr gering. Eine Karte genügt zur Bestellung. Versandt gegen Baar oder Nachnahme durch [3675]

L. Müller, Wien, Döbling, Pantzergasse 14.

Naturalienhändler, **V. Frič, Prag**, Wladislawgasse 21 a. kauft und verkauft: [3390]

Gestopfte Thiere, Skelette, höh. u. nied. Thiere i. Spir., Abgüsse u. Modelle v. Versteiner., Käfer, Schmetterl., Ex., and. Insekt., Muscheln, Korall., Getrock. Natural., Copien vorhistor. Alterthümer, Mineral., Krystallmod., Gebirgsart., Versteiner., Silur. Petref., Böhm. u. ung. Mineralien, Edelsteinimitat., alle z. Sammeln, Präpar. u. Conserv. von Naturalien nöthigen Gegenstände.

Nur für Grossisten, Exporteure und Detail-Geschäfte!

Alle Sorten

Insekten-Stecknadeln

in Pa. Qualität, federhart,

Alois Egerland,

Fabrikation chirurgischer Heft-, Lanzett- und Insektennadeln, Karlsbad.

2017]

Wilh. Schlüter in Halle a/S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände, sowie sämtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462]

Die von dem verstorbenen Herrn **Dr. Richter** in Pankow bei Berlin hinterlassene

Riesen-Sammlung

von

Coleopt. u. Lepidoptere v aller Welttheile

langt nebst vorzüglichen Schränken, Kästen, Büchern, mikroskopischen Präparaten, ethnologischen Gegenständen, physikalischen Apparaten u. s. w., u. s. w.

von Mitte Oktober d. J. ab

durch mich zum Verkauf. Die Coleopteren-Sammlung enthält Alles, was überhaupt zu haben ist, die Lepidopteren-Sammlung ausser schönen Papilioniden besonders schöne und seltene Heterocera.

Ich bitte die Herren Sammler, bevor sie anderswo kaufen, zuerst bei mir anzufragen, da ich mit fast allen Arten dienen kann. Anfragen (mit Marke oder Karte zur Rückantwort) erbitte ich von Anfang Oktober ab, da wegen Translocation und Neuaufrichtung der Sammlung meine Handlung im September geschlossen bleibt. [3601]

Alexander Bau,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung,
Berlin, S. 59, Hermann-Platz 4.

Car. bucephalus 25, irregularis 10, v. pseudoviolae 30, catenulat. 10, v. Escheri 20, nitens 15, Ulrichi 10, cancelat. 5, excisus 20, emargin. 50, **aurcupreus 50, Sacheri 100**, Scheidleri 10, Bradyc. placidus 20, Calopt. Prevosti 15, Sphodrus leucophthalm 20, Necroph. interrupt. 10, Byturus rosae 5, Anthrenus scroph. 5, Byrrhus pill. 5, **Lucanus cervus 10**, capreolus 10, Sisyph. Schaefferi 5, Gymnopl. mopsus 5, cantharus 10, Bubas bison 15, bubalus 15, Lethrus apterus 20, Hoplia farinosa 10, Rhyzotr. ochraceus 10, Anisoplia austr. 10, lata 10, **Oryctes nasac. 10**, Cetonia lugubr. 15, flor. 10, **speciosissima 20**, Gnorim. nobilis 10, Dicerca berol. 15, Chrysobothr. affinis 15, Elater cinnab. 10, praest. 10, nigerrim. 15, Melanot. castanipes 10, Agriot. sputat. 5, Cleroid. mutill. 10, Blaps mortisago 10, similis 10, Prionus cor. 10, Stonoc. sycoph. 5, **Pachyta 4-mac. 10**, Callid. sanguin. 5, alni 10, Rhopalopus macrop. 15, clavipes 10, Clytus detr. 10, rusticus 20, **speciosus 20**, Anaglypt. mystic. 10, hypergliph. 10, **Rosalia alpina 25, Cerambyx heros 10**, scopoli 5, Acanthod. clavipes 10, Astynom. aedilis 5, Pogonoch. hyssid. 10, Dorcadion aeth. 10, fulvum 5, pedestre 5, Lamia textor 10, Mesosa neb. 15, Saperda carch. 10, Gastroides poligoni 5, Timarcha violaceonigra 15, Melasoma 20-punct. 10, Galleruca tanaceti 5. Preise in Pfennigen per Stück. Bei Abnahme von über 10 Stück nur 1/3 Cat.-Preis.

Hugo Rafflesberg,

Podhragy, via Nagy Tapolesan Ungarn.

3680]

Geologisches u. mineralogisches Comtor

Alexander Stuer

40 Rue des Mathurins in Paris.

Lieferant des französischen Staates und aller fremden Staaten.

Herr Alexander Stuer empfiehlt sich den Herren Directoren und Professoren der Museen und den Liebhabern als Lieferant aller geologischer französischer Serien, welche für ihre Sammlungen oder Studien von Interesse sein könnten.

Cephalopoden, Brachyopoden, Echinodermen und andere Abtheilungen der ältesten und jurassischen Formationen, aus der Kreide und dem Tertiär. — Fossile Pflanzen und Mineralien aus allen Ländern en gros und en détail. [3554]

Wer ist geneigt

mir behufs Errichtung eines **Specialitäten-Geschäftes** zum bes. für Schmetterlinge, Käfer, Conchylien etc. mit **Commissionslager** oder sonst. günstig. Conditionen **entgegenzukommen**. **Feinste Referenzen**. Gefällige Anträge und Einsendung v. Probe, Nr. von Fachzeitschriften, Kataloge etc. aller f. ein Naturhistorisches Institut geeig. Anstell. an **L. R. Rosenzweig**, 3669] Bucarest, Strada Smardan 53.

Ernst Vorrath,
Cuxhaven,

Handlung ausgestopfter Seevögel.

Insektenkasten mit Falz, Torfeinlage und Glasdeckel. [3659]

Bei grösseren Bestellungen werden bessere europ. **Coleopt.** zu 50 % Staudinger-Preise in Zahlung genommen.

J. Killmann, Joinville, Brazil.

Brasilianische **1891. Coleopteren** undurchsucht, ungenadelt, gesammelt im Staate St. Catharina im Serra Geral Gebiet, reine Qual., empfehle **Centurien, Collectionen, ganze Sammlungen** u. per Tausend; **event. grossartige Auswahlensendungen** etc. zu äusserst calculirten Preisen. Man verlange sofort Preis-Circulare. [3647]

J. Killmann, Hamburg, Danielstr.

Tein. Imperialis,
Armandis Lidderdalii

in tadellosen Exemplaren giebt billig ab

H. Thiele,

3686] Berlin, Steglitzerstr. 7. -

Neue Insekten-Kästen,

polirt, mit Glashür, Cedernholz, 7 cm tief, 72 cm hoch, 81 cm breit, ferner 10 cm tief, 72 h., 81 br., sollen **billig verkauft werden**. [3646]

J. Killmann, Hamburg, Danielstr. 43.

Soeben traf eine grosse Sendung

Ceylon-Libellen

ein, u. kann ich dieselben in Düten p. 100 St. zu 2 *M.*, 500 St. zu 7 *M.*, per 1000 zu 12 *M.* abgeben.

Muster werden bereitwilligst zugesendet. Eine Partie **Ceylon-Schmetterlinge** etc. bin ich erwartend.

Alexander Robausch,

3649] Bregenz am Bodensee.

Johann Müller

Specialist der beliebten

Wiener Insekten-Nadeln empfiehlt seine Fabrikate.

Adresse: **Wien II, Schrottgiesserg. 2.** [3621]

Abzugeben

Eier **Mis. Oxyacanthae** 20 *δ*. Puppen **Deil. Euphorbiae** 1 *M* 20 *δ*. **Deil. Galii**, 3 *M* 20 *δ*. **Sm. Ocellata**, 1 *M* 50 *δ*. **Harp. Vinula** 60 *δ* p. Dtz. Porto u. V. 20 *δ*. **Franz Jaderny**, 3676] Lang-Enzersdorf b. Wien.

Aus **Honduras** empfang ich eine bedeutende Sendung Vögel und Säugethierbälge, sowie Insecten, namentlich Schmetterlinge; letztere versende ich das Hundert für 14 *M* in

reiner, frischer

Waare, 50 Stck. für 7 *M* 50 *δ*. [3682]

H. Kreye, Hannover.

Heteroceren

aus Nord-Indien, bestimmt (u. a. Rhin. Zuleika), in frischen, reinen Stücken liefert [3687]

H. Thiele,
Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eine Sammlung

Cerambyciden, europ. 310 Arten, (520 Stück), exot. 130 Arten (190 Stück) zu verkaufen. Offerten unter A. 4 an Feller & Gecks, Wiesbaden. [3665]

Schmetterlinge und Käfer

Turkestan, darunter die werthvollsten Arten, hat abzugeben, [3667]
Gebote erwünscht **F. Maurer**, Neu-Margelan, Turkestan.

Unterzeichneter wünscht mit **Käfersammlern** in Tauschverbindung zu treten und versendet auf Wunsch Doublettenliste. v. **Varendorff**, Refrd. 3668] Wollin i. Pomm.

Zur gef. Beachtung.

Meine Preisliste mit 50⁰/₀ Rabatt über tadellose

Käfer

aller Welttheile ist erschienen. Versandt gratis und postfrei. [3670]

A. Kricheldorf.

Naturalien- und Lehrmittelhandlung, Berlin S. Oranienstrasse 135.

Ausländische Käfer

vertauscht gegen europäische oder andere ausländische
Professor Dr. **J. H. Heinr. Schmidt**, 3671] Hagen in Westfalen.

Gut geblasene **Raupen** 100 Stck. in 65 Arten 10 Mk. 50 Stck. 50 Arten 6 Mk. 50 Stck.

R. Fröhlich, 3672] Meerane i. Sachsen.

Gesucht werden europäische **Schmetterlinge**, speciell Nachtfalter, einschliesslich häufig vorkommende, gewöhnliche Arten. In Tausch werden dafür gegeben amerik. Schmetterlinge in Düten, auch Puppen pp. Gegen Kassa gebe ich die Objecte ebenf. ab. Corresp. erb. **Cha. S. Hestcott**, Merchantvill N. I. U. S. A. Box 167. 3673]

Offere nachstehend verzeichnete Turkestan Falter, frische tadellose Exemplare

Parn. Charlithonius v. Princeps ♂ 4 — ♀ 6 —
„ Apollonius ♂ sup. 3.50
„ do. Staudingeri „ 4 —
„ do. Infernalis ♀ „ 6 —
Ism. Helios u. Maxima „ 3 —
Pier. Ochsenheimeri „ 1 —
Melit. Minerva v. Palamedes ♂ 1.20
♀ 2. —
Syr. Antonia v. Gigantea ♂ 2. —
3683] **H. Kreye**, Hannover.

Sowohl einzelne hervorragende Gegenstände als ganze systematische Sammlungen aus allen Ordnungen und Gruppen des Tierreichs liefert in jeder Preislage:

L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**, Meissen (Sachsen.)

Rein, frisch, ungenadelt, dem Spiritus entnommen, meistens in grosser Mehrzahl, empfehle zu sehr billigen Preisen meine hiesigen Coleopteren. Preise per Stück in Pfennigen. Nenne nur einzelne Namen und Familien, auf Verlangen schnellere Auskunft. Bei Abnahme von je 50 bis 100 Stück nachstehende Preise. Einzelne Exemplare etwas theurer. Megadontes marginalis 15, Carabus arvensis mit Varietäten, violaceus u. nemoralis 2, glabratus, hortensis, granulatus 4, nitens 5, viele Arten kleinerer und kleinster Läufer pro 200 Stück gemischt à 3 als Amara, Anchomenes, Calathus, Poecilus, Omaseus, Harpalus, Lagarus, Feronia, Oodes, Bembidium, Notiophilus, Helops, Metabletes, Trechus, Derus u. s. w. Darunter auch Anthicus bimaculatus, gracilis, Odacantha melanura, Demetrias monostigma, Dromius. Bei Abnahmen von je 50 bis 100 Dytiscus latissimus 12, marginalis, circumcinctus mit glatten u. streifigen ♀, dimidiatus 3, circumflexus à 25, Hydrophilus aterimus 10, Cybisteter 5. Viele Arten von Agabus, Jlybius, Colymbetes, Hydaticus, Acilius, Hydrous, Rhantus gemischt 100 à 3, von den kleinsten erwähne nur Halipus, Lacophilus, Hypodorus, Philodrus, Berosus, Liopterus, Hiphidrus, Helochares, Hydrobius, Helophorus, Lacobius. viele Gyrinus, Spercheus, Coelostoma, Hydrochus und andere mehr, 200 gemischt à 2, Colymbetes, Paykulli 25, Agabus maculatus 5, Nepa cinerea 4, Notopecta glauca 4, Rhantra Linearis (Nadelskorpion) 5.

Diverse Arten von Necrophorus, Necrodes, Silphen 3, viele Copris lunaris 4, Aphodius und andere Mistkäferarten 3, Psamodius, viele Heterocerus, Sarotrium, Nitiduliden, viele Hister, Saprinus-Arten, Staphyliniden u. Byrrhus Arten à 3—4. Viele schöne und seltenere Arten, darunter von Borken-, Holz-, Pilz- u. Mulmkäfern, Cetoniden, so Anomala Frischii à 3, Rhizotrogus solstitialis 3, Elateriden u. Telephoriden in sehr vielen Arten, desgleichen Curculioniden gross und klein. Darunter auch Apoderes intermedius, Lepyrus colon 200 à 3 bis 4 ♂. Mehrere Arten Cerambyciden, hebe hervor Saperda scalaris 30, Callidium variabile 4, strangalis attenuata 15, Donacien je 500 gemischt in ca. 12 Arten à 2 ♂. Diverse Cassiden. Sehr viele Arten Chrysomeliden 500 gemischt à 2 bis 3 ♂. Chrysocephaliden u. viele schöne Coccinelliden à 2—3, je 100 Notoxus rhinocerus à 2 u. noch von vielen anderen Familien, die nicht in so grosser Anzahl vertreten sind. Gebe namentlich deshalb gemischt und in so grosser Anzahl billig ab, um zu räumen und weil mir die Zeit fehlt, um namentlich schwieriger zu unterscheidende Arten auszusuchen. — Cocons von Cetonia metallica à 10 ♂.

Rosenberg in 3684] West-Pr. **v. Mülverstedt.**

Coleopteren-Sammlungen.

1000 Arten in 2000 Exemplaren	100 Mk.
2000 „ „ 4000 „	250 „
3000 „ „ 6000 „	450 „

Alles auch im Einzelverkauf abgebar mit 75% Rab. von den gangbaren Händlerpreisen. Sammlungen anderer Insekten excl. Lepid. sehr billig. [3489]

J. Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein.

Meine [3689] **Coleopteren-Doublett.**

exotische und europäische, gebe ich billig ab.

Dr. Katter, Putbus.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. Liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann**, Halle a/S. 2695]

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, 1 1/4 cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 Mk. Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779] **H. Kreye**, Hannover.

Habe abzugeben

Puppen

von **Smerinthus-Populi** und **Ocellata** à Dtz. 75 ♂.

Paul Bachmann, Limbach i. Sachs. Schützenstr. 25. 3688]

Wir kaufen

in grösserer Anzahl:

Sphinx Ligustri, — **Cossus Ligniperda**, — **Lucanus cervus** (nur grosse Exemplare), **Atteneuch sacer**, — **Bolboceras unicorn**, — **Calopterix splendens**, — **Sirex gigas**.

Offerten unter Angabe der Stückzahl und des Preises an

A. Pichler's Witwe & Sohn, Lehrmittel-Anstalt.

3677] Wien, V. Margarethenplatz 2.

Man verlange

ausführliches **Preisverzeichniss** über Schmetterlingskästen für Schränke sowie in Buchform, Spannbretter etc.

W. Niepelt, Freiburg-Zirlau, 3620] Preuss. Schlesien.

Einen hocheleganten Insektenschrank,

Mahagoni, feine Arbeit, mit 42 Kästen, giebt billig ab [3626]

W. Niepelt, Freiburg-Zirlau. Preuss. Schlesien.

Cykaden: **Zamamera tympanum** ♂ ♀ **Phenax variegata** ♂ ♀ und **Riesen-Blatt-Wanzen** ungenadelt, ganz frisch, offerirt billig in Auswahl. [3648] **J. Killmann**, Hamburg, Danielstr.

Europäische sowie exotische Schmetterlinge

empfiehlt gespannt in Auswahl. Sendungen zu allerbilligsten Preisen. **Centurien** von Süd-Am. in Düten zu 16 Mk incl. Porto u. Emballage. In besonders schönen Stücken sind in Anzahl folg. Europ. meist e. l. 1891 zu 50—60 % Rabatt deren Preise Dr. Standingers Liste abgebar. **Pap. Menanor**, **P. Cerisyi**, **Medesicaste**, **P. Cloridice**, **Ch. Jasius**, **A. Pandora**, **D. Chrisippus**, **M. v. Astanda**, **Phaerusa**, ab **Plexaura** **Er. Epistigne**, **Scipio**, **Neoridas**, **A. Atropos**, **A. Flavia**, **Casta**, **Hebe**, **Spectabilis**, **O. Hemigena**, **Luctuosa**, **v. Intermedia**, **D. Abietis**, **L. Jlicifolia**, **S. Caecigena**, **O. Terebin**, **Hy. Xanthenes**, **P. Bractea**, **Ch. Victorina**, **Treitschkei**, **Eur. Plumistraria** etc., sowie viele andere.

Ferner ges. Puppen v. **Dryn. Velitaris**, Dtz. 2 Mk 40 ♂, **Th. Batis**, Dtz. 1 Mk. **Cil. Glauca** Dtz. 1 Mk 25 ♂. **Las. Jlicifolia** Dtz. 10 Mk. **Char. Victorina** à 1 Mk 60 ♂, Dtz. 18 Mk. **Treitschkei**, à 3 Mk. Dtz. 30 Mk. **Ac. Urania** à 1 Mk. 50 Pfg. Dtz. 17 Mk., befr. Eier v. **Cat. Fraxini** 190 Stck. 2 Mk. letzteres gegen Voreinsendung oder Nachnahme, auch Tausch.

Breslau. **H. Littke**, 3679] Vorwerks-Str. 14.

Südamerikanische Schmetterlinge,

desgl. indische u. afrikanische Arten liefere ich in ganz reinen Exempl. zum 3. Theil der gewöhnl. Katalogpreise II. Qual. billiger. Bei grösseren Bestellungen bedeutender Rabatt. Listen frei. **Käfersammlern** zur Nachricht, dass ich noch einige Exempl. **Hypocephalus armatus** à 20 Mk abzugeben habe. Versandt gegen baar od. Nachnahme. [3604]

H. Arp, Altenkrempe, pr. Neustadt i. Holst.

Torfplatten,

26 cm. lang, 10 cm. breit, 100 Platten postfrei Mk. 2.90; 24 cm. lang, 8 cm. breit, 100 Platten postfrei Mk. 2.40. Auf Wunsch werden die Platten in jeder Grösse geliefert; ich acceptire jeden von anderer Seite offerirten Preis mit 10 % Rabatt.

Insektennadeln,

beste weisse, p. 1000 St. Mk. 1.75. 2563] **H. Kreye**, Hannover.

Tausch!

Mein umfangreiches

Coleopteren-

Material stelle ich im **Tausche** gegen bessere Cicindelen, Caraben, Elateriden, Meloiden u. Chrysomeliden der ganzen Welt zur Verfügung. Auch unbestimmtes Material, sowie exot. Coccinelliden werden genommen. Listen erbittet

J. Schröder,

3611] Kossau pr. Plön, Holstein.

Parnassius

Apollonius,

u. v. **Insignis**, nebst anderen seltenen Arten u. Puppen zu äusserst ermässigten Preisen hat abzugeben [3681]

Leop. Karlinger,

Wien, Brigittenau Dammstr. 33.